



www.hollenthon.at

Hollenthoner Gemeindezeitung

Oktober 2015

BUCKLIGE WELT
Land der tausend Hügel



20 Jahre Pfarrer Florian in Hollenthon

Hermann Gradwohl organisierte unser altes Kirchturmuhrawerk, das unserem Herrn Pfarrer schon immer ein Anliegen war. Es wird im neuen Gemeindehaus einen Ehrenplatz erhalten.

Wohnungen im Zentrum

Die Schlüsselübergabe für die „Wohnungen“ ist bereits Ende Oktober. Für schnell entschlossene sind noch Wohnungen frei. Bei Interesse bitte am Gemeindeamt melden.



**Liebe Hollenthonerinnen,
 liebe Hollenthoner,
 liebe Jugend, liebe Kinder!**

Nach dem heißen Sommer, der für die Urlauber gut und für die Landwirte wegen der Trockenheit, nicht ganz so gut war, hat der Herbst in unserer Heimat Einzug gehalten!

Sehr arbeitsintensiv ist, für uns in der Gemeindekanzlei, zur Zeit die Feuerbeschau die gesetzlich alle zehn Jahre durchgeführt werden muss. Dadurch werden neben feuerpolizeiliche Mängel auch sehr viele Baumängel "aufgedeckt", die laut NÖ Bauordnung nicht ordnungsgemäß errichtet worden sind, oder "nur" bei der Baubehörde nicht eingereicht wurden.

Liebe Hollenthoner bitte versteht diese Maßnahmen die der Rauchfangkehrer bzw. die Baubehörde vorschreibt nicht als Schikane sondern als gesetzliche Vorgaben die im Endeffekt als Selbstschutz für euer Hab und Gut dienen.

Im Schadensfall kann es auch Probleme mit dem Versicherungsschutz geben!!!

Baubehördliche Bewilligungen und Einreichungen sind auch für div. Zu- und Umbauten, Gartenhäuser, Einfriedungen, usw. am Bauamt der Gemeinde einzuholen.

Ich weise auch darauf hin, dass nicht genehmigte bzw. endbeschaut (kollaudierte) Wohnräume, wie "Dachböden-Ausbauten" etc. laut NÖ Bauordnung nicht bewohnt werden dürfen.

Bitte auch um Verständnis das mündliche Abmachungen aus "vergangenen Zeiten" nicht geltend gemacht werden können.

Die Nachmittagsbetreuung für unsere Schüler in Kooperation mit dem Hilfswerk ist sehr gut angelaufen. Für Jungfamilien kann nicht nur Wohnraum geschaffen werden, auch die Rahmenbedingungen wie z.B. professionelle Nachmittagsbetreuung sind in einer modernen Gemeinde wichtig. Natürlich können laufend Schulkinder angemeldet werden. Die anfallenden Kosten für die Eltern werden vom Land NÖ sehr gut gefördert.

Die hohe „Hohle Tanne“ im Gemeindepark, von der unser Ortsname abgeleitet wurde, nimmt Formen an. Ich weiß, ein Kunstwerk ist nicht immer für Alle zu verstehen, aber nach Fertigstellung des gesamten Projektes wird die Tanne ein wunderschöner Mittelpunkt im Ort. Im Frühjahr 2016 wird die Hohle Tanne von Bischof Alois - der die Statue gespendet hat - gesegnet und feierlich ihrer Bestimmung übergeben.

Herzliche Gratulation all denen die im Zuge der Gemeindeehrung eine Auszeichnung bekommen haben -

DANKE für Eure außergewöhnlichen Leistungen in und für unsere Gemeinde HOLLENTHON!!!!

DANKE dir Herr Pfarrer Florian, dass du nun schon zwanzig Jahre ein "sehr guter Hirte" unserer Pfarrgemeinde bist. Schön dass wir dich haben!

Bei Euch allen, liebe Gemeindebürger, bedanke ich mich im Namen der Gemeindevertretung für die Leistungen die Ihr zum Wohle unserer Heimat erbringt, für das Verständnis das Ihr uns gegenüber zeigt und für die gute Zusammenarbeit um unsere Heimat HOLLENTHON noch lebens- und liebenswerter zu gestalten. DANKE

Lieber Gruß, von Eurem Bürgermeister

Manfred Grundtner



Amtsstunden

Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag von 7.30 — 12.00 Uhr
Dienstag von 13.00 — 19.00 Uhr
Freitag von 13.00—18.00 Uhr
Mittwoch kein Parteienverkehr

**In den Monaten Juli und August ist das Gemeindeamt an
Freitagen ab 16.00 Uhr geschlossen!**

Telefon: 02645/7200 Telefax: 02645/7200 - 75
gemeinde@hollenthon.at www.hollenthon.at

Amtsstunden Bürgermeister

Dienstag 9.00 Uhr — 18.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung.

Bauplätze

Neben unseren Mietwohnungen sind auch nach wie vor aufgeschlossene Bauplätze (Wasser, Strom, Abwasser) in verschiedenen Lagen im Ort und in den Rotten preisgünstig zu erwerben!

Auskunft am Gemeindeamt.

Der Bürgermeister

INHALT

3	Nachruf Franz Wagner	13	Unsere neuen Erdenbürger
4—5	Aus der Gemeindestube		Daniel Reisner 2. beim Bundesbewerb
6	Wasseruntersuchung Ortswasserleitung	14	Ministrantenausflug 2015
7	Österr. Gemeindetag		Kochkurse in der Volksschule
	Verlegung der Bushaltestelle	15	Übergabe der SPA 200
8	Hinweis im Umgang mit dem Baugesetz	16	Gefahr durch Kohlenmonoxid
	Neuer Rasentraktor	17	Bildungs- u. Berufsberatung
9	Gemeindee Ehrungen	18	Karitatives Handarbeiten im „Betreuten Wohnen“
	Sicherer Schulweg		
10	Glockenweihe in Gleichenbach	19	Wanderung 26. Oktober
11	Heizkostenzuschuss 2015/2016		Buchpräsentation im GH Posch
12	Unsere Jubilare	20	Lateinische Messe
	Philipp Höller, Landesmeister		In Hollenthon ist immer etwas los

Nachruf zum Ableben von Vizebürgermeister i.R. Franz Wagner

Am 8. Juli 2015 haben wir Franz Wagner auf seinem letzten Weg begleitet. Wir DANKEN dir für deinen Einsatz und deine Arbeit die du im Dienste unserer Gemeinde Hollenthon geleistet hast.

Die Öffentlichkeitsarbeit, auch bei der RAIKA, der Jagdgenossenschaft, der freiwilligen Feuerwehr, usw. waren wesentliche Punkte in deinem langjährigen Wirken.

DANKE dafür.

Wir werden dir stets ein ehrendes Andenken bewahren - Ruhe in Frieden.



Die Vertretung der Gemeinde Hollenthon



Aus der Gemeindestube

Gemeinderatsitzung vom 7.Okt. 2015

Protokoll vom 19.06.2015 Das Protokoll wurde den Protokollprüfern Renate Vollnhofer und Peter Wagenhofer übermittelt. Es gibt keine Einwände. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Als neue Protokollprüfer werden Roman Schwarzl und Bettina Beisteiner bestimmt.

Bericht des Prüfungsausschusses Der Bericht des Prüfungsausschusses über die angesagte Gebarungsprüfung am 18.08.2015 wird vom Bürgermeister verlesen und einstimmig genehmigt. Die Anregung des Prüfungsausschusses, die kostenpflichtigen Broschüren für Schul- und Volksschulkinder nicht mehr anzukaufen, wird einstimmig angenommen.

Auftragsvergabe Ortszentrum für den Gemeindehauszubau und die Geschäftserweiterung. Der Vergabevorschlag nach Kontrolle der Angebote durch DI Beisteiner sieht folgendermaßen aus:

Baumeisterarbeiten Fa. Handlerbau, Bad Schönau

Zimmerer, Dachdecker- und Spenglerarbeiten – Firma Seidl Dach aus Kirchsschlag

Elektroarbeiten – Firma Nagl GmbH, Aspang-Markt

Installationsarbeiten - Firma Nöst Kirchsschlag

Zuleitung Fernwärme – Fa. Nöst

Fensterlieferung- und Einbau - Kager Fenster GmbH, Vorau

Für die Fernwärmeleitung ist eine Förderung in der Höhe von 30-40 % der Kosten möglich.

Seitens der EVN Netz NÖ werden derzeit Stromkabel im zukünftigen Baustellenbereich kostenlos umgelegt. Über Antrag des Bürgermeisters werden die Arbeiten an die oben genannten Firmen einstimmig vergeben.

Asphaltierung Straße Richtung Haselgraben Nach Prüfung der Angebote wurde die Firma Straka Bau als günstigere ermittelt. Über Antrag des Bürgermeisters wird der Auftrag einstimmig an die Firma STRAKA BAU vergeben.

Projekt Dorferneuerung – Ortsgestaltung Gleichenbach Der Bürgermeister führt aus, dass im kommenden Jahr von der NÖ Landesstraßenverwaltung die Ortsdurchfahrt Gleichenbach neu asphaltiert wird. Diese Gelegenheit soll genutzt werden, die Ortsgestaltung neu zu machen. Der Dorferneuerungsverein Gleichenbach ist 2013 wieder in die Aktivphase der NÖ Dorferneuerung eingestiegen und mit Unterstützung des Landes Niederösterreich wurde bereits 2014 ein Neugestaltungsvorschlag gemeinsam mit der Ortsbevölkerung erarbeitet. Die Asphaltierung der Fahrbahn ist Angelegenheit der NÖ Landesstraßenverwaltung. Die Nebenanlagenbereiche werden ebenfalls von den Arbeitern der Landesstraßenverwaltung ausgeführt. Die Materialkosten müssen jedoch von der Gemeinde bezahlt werden. Insgesamt werden die Kosten für unsere Gemeinde rd. 136.000,- betragen, bei der NÖ Dorferneuerung wird um eine Förderung angesucht. Nach einer Debatte wird ein einstimmiger Beschluss über die Umsetzung des Projektes gefasst.

Anfragen und Anregungen

Die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule ist bestens im Laufen. Derzeit werden 6 Kinder, von der Pädagogin des NÖ Hilfswerks, Frau Julia Goldsteiner aus Katzelsdorf, betreut. Die Eltern und die Kinder sind mit dem Angebot sehr zufrieden.

Der Weg zum neuen Wasserhochbehälterstandort Hollenthon ist fertiggestellt. Die Grundbesitzerin Frau Macalik hat noch Vertragsgemäß rd. € 2.900,- an Holzschlägerungskosten in Rechnung gestellt.

Die neue Hupfburg wurde bei den Veranstaltungen im Gemeindegebiet gut genutzt und ist bei der Bevölkerung gut angekommen.



Das Fernheizwerk der Firma Biowärme Schneebergland hat ihr Heizungssystem mit einem 20.000 l Pufferspeicher erweitert um den Neuanschluss des Wohnhauses Hollenthon 21 bewerkstelligen zu können.

Die Kosten für die Böschungsmäharbeiten konnten zum Vorjahr um ca. 2.000,- reduziert werden.

Der Bürgermeister dankt GR Genoveva Handler die die Pflege der Keuzbrunnenkapelle, nicht nur zu Fronleichnam, übernommen hat.

Weiters dankt er Wassermeister GR Manfred Stangl Manfred für die Erstellung eines perfekten Notfallplanes für das Wasserwerk Hollenthon, der auch schon von Ing. Hubertus Hofböck von der NÖ Landesregierung gelobt wurde.

Vizebürgermeister Hubert Schwarz Hubert berichtet dass von der Region Bucklige Welt ein großräumiges Wasserversorgungsprojekt geplant wird, bei dem auch die Wasserversorger im Gemeindegebiet eingebunden werden sollen.

Der Bürgermeister berichtet, dass das beim Projekt Hochbehälter noch auf die Förderzusage gewartet wird. Danach erfolgt die Ausschreibung des Vorhabens.

GR Peter Wagenhofer Peter lobt die Mitglieder des Prüfungsausschusses für ihre Tätigkeit. Weiters regt er an, einige Kleinigkeiten im Straßenbau, nicht zu vergessen.

GGR Johann Handler Johann berichtet dass die Gemeindeehrungsfeierlichkeit am 4.10.2015 eine schöne Veranstaltung war und dankt den Mitgliedern des Ehrungsausschusses für ihre produktive Arbeit.

Der Bürgermeister informiert, dass es seitens des Landes NÖ ein Projekt zur Unterstützung von Lehrpersonal an Schulen gibt. Herr Karl Gradwohl konnte dafür gewonnen werden und wird für die Volksschule Hollenthon, die Neue Mittelschule Lichtenegg und die restliche Zeit für die Gemeinde Hollenthon tätig sein. Herr Gradwohl wird beim Verein Jugend und Arbeit angestellt und von diesem an die Institutionen überlassen. Die Kosten betragen € 350,- pro Monat und werden nach erfolgten Arbeitsstunden aufgeteilt.

Überhängende Äste auf öffentliches Gut

Jetzt kommt wieder die kalte Jahreszeit, wo Eis und Schnee die Äste stark nach unten drücken, oder sogar abbrechen. Um die Gefahr von herunterstürzenden Äste auf öffentliches Gut und somit die Gefährdung der Bevölkerung zu verringern, ersucht die Gemeinde die Besitzer von Bäume und Sträucher, deren Äste über öffentliches Gut hängen, noch vor dem Winter zu schneiden.

Buchsbaumzünsler

Merkmal für das Auftreten des Buchsbaumzünslers sind die Gespinstnester mit olivgrünen Kotkrümmeln - vorzugsweise im Inneren der Gehölze zu finden -, die die drei bis fünf Zentimeter langen, grün-schwarz gezeichneten Raupen mit einer schwarze Kopfkapsel schützen. Ein Befall des Schädling bleibt oft solange unbemerkt bis ein Großteil der Pflanze kahl gefressen ist, diese von unten her braun wird und letztendlich abstirbt.

Vom Buchsbaumzünsler befallene Sträucher dürfen auf keinen Fall auf die Grünschnitt Deponie gebracht werden. Nach Möglichkeit sollten diese im Ofen verbrannt werden. Ist das nicht möglich, bitte mit der Gemeinde Verbindung aufnehmen.

Umkehrplätze sind keine Parkplätze

Es kommt immer wieder zu Beschwerden, dass die Umkehrplätze in den Siedlungsstraßen verparkt sind und das Umkehren nicht oder nur sehr schwer möglich ist. Bitte Umkehrplätze unbedingt freihalten!



Wasseruntersuchungsbericht der Ortswasserleitung Hollenthon vom 11.2.2015

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
 Währingerstr. 25a, 1096 Wien
 Leitung: PD Mag. Dr. Alexander Indra



Parameter	Ergebnis	N	K
Nitrit	<0,01 mg/l		2

Gutachten:

Das Wasser entsprach zum Zeitpunkt der Probenahme im Rahmen der vorliegenden Untersuchungsergebnisse den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und war zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	1	max. 100		KBE/ml		4
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		4
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		5
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		5
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		6
Chemische Standarduntersuchung						
Gesamthärte	3,7			°dH		7
Carbonathärte	2,5			°dH		7
Säurekapazität bis pH 4,3	0,893			mmol/l		8
Calcium (Ca)	18,8			mg/l		7
Magnesium (Mg)	4,7			mg/l		7
Natrium (Na)	7,1	max. 200,0		mg/l		9
Kalium (K)	1,9			mg/l		9
Eisen (Fe)	0,168	max. 0,200		mg/l		9
Mangan (Mn)	0,023	max. 0,050		mg/l		9
Nitrat	11,1		max. 50,0	mg/l		10
Hydrogencarbonat	54,5			mg/l		8
Chlorid (Cl ⁻)	8,4	max. 200		mg/l		10
Sulfat	18,0	max. 750		mg/l		10
Summenparameter						
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,8			mg/l		11

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

PW Parameterwert ("Grenzwert")

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

x ... Verfahren nicht akkreditiert

K ... Kommentar

Hollenthoner Gemeindevertretung beim Österreichischen Gemeindetag u. Kommunalmesse



Am 10. u. 11. September nahm unsere Gemeindeführung am 62. Österreichischen Gemeindetag mit Kommunalmesse in Wien teil.

Nach der Haupttagung des Gemeindetages gab es ein Treffen der Hollenthoner Delegation mit Bundespräsident Dr. Heinz Fischer.

Verlegung der Bushaltestelle

Um mit dem Bau vom neuen Gemeindehaus beginnen zu können, wurde im Vorfeld die Bushaltestelle zur Müllsammelgarage verlegt, wo Bänke für die Fahrgäste aufgestellt wurden. Bei Regen und Schnee kann der Vorraum im Pfarrheim als Unterstand genutzt werden.



Transport Wartehaus

Das Buswartehäuschen kommt in den Kindergarten nach Gleichenbach, wo es als Gartenhaus zur Einstellung diverser Geräte umfunktioniert wird. Die Vorbereitungsarbeiten für den Transport wurden von Firma Günter Reisner übernommen. Den Sondertransport mit Polizeischutz führte die Fa. Lackner durch.





Hinweise im Umgang mit dem Baugesetz

Seit Februar 2015 gilt in NÖ eine neue Bauordnung.

Im laufenden Jahr werden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen feuerpolizeiliche Überprüfungen des Bauzustandes durch den Rauchfangkehrermeister durchgeführt. Im Zuge dieser Überprüfungen wird vermehrt festgestellt, dass diverse Neubauten, Zu- und Umbauten sowie der Einbau von Heizungsanlagen und die Lagerung von Dieseltreibstoff oft ohne Kenntnis der Baubehörde illegal errichtet wurden.

Für die Eigentümer derartiger Anlagen und Bauwerke ergeben sich aus den Überprüfungsergebnissen oft unangenehme Situationen die nun im Nachhinein nicht nur Zeit sondern auch Kosten verursachen.

In Erster Linie wird seitens der Gemeinde immer versucht, derartige Anlagen im Nachhinein zu genehmigen. Die Erfahrung zeigt allerdings, dass ein nicht unwesentlicher Teil dieser Bauten nicht genehmigungsfähig sind und in Folge abgebrochen bzw. kostenintensiv umgebaut werden müssen.

Es empfiehlt sich daher in jedem Fall vor der Planung von Zu- u. Umbauten sowie der Errichtung von Zentralheizungen etc. kurz mit der Behörde bzw. mit fachkundigen Personen (Architekt, Baumeister, technische Büros, Installateur etc.) in Kontakt zu treten und sich umfassend informieren zu lassen.

Im Schadensfall kann es auch immer zu Streitigkeiten mit Versicherungen kommen, wenn Bauwerke oder Anlagen illegal errichtet bzw. genutzt werden. Die Haftung dafür liegt im Regelfall immer beim Eigentümer bzw. Betreiber der Liegenschaft.

Aus gegebenen Anlässen weisen wir darauf hin, dass die Auflagen, die der Rauchfangkehrer bzw. die Baubehörde vorschreibt unbedingt einzuhalten sind.

Die Behebung der Mängel in der vorgeschriebenen Frist sind dem Rauchfangkehrer und der Baubehörde zu melden.

Neuer Rasentraktor



Um unsere Mannschaft noch schlagkräftiger zu machen wurde ein fahrbarer Rasenmäher der Marke Jonsered Rider FR 2318FA2 4x4 von der Fa. Gradwohl angekauft. Der Rasenmäher wurde von den Gemeindearbeitern im Vorfeld getestet und als optimal beurteilt.

Der bestehende KUBOTA ist schon viele Jahre im Einsatz und nicht sehr wendig, sodass viele Flächen händisch ausgemäht werden mussten, was natürlich zeitaufwendig ist. Durch den Einsatz eines zweiten Gerätes wird er geschont, um seine Lebensdauer für den Winter zu erhöhen.

Gemeindee Ehrungen



Die Ehrungen verdienter Personen seitens der Gemeinde für geleistete Arbeit in der Öffentlichkeit fand am 4. Oktober 2015 im Gasthaus Posch statt.

Geehrt wurden:
Andreas Spitzer / Silber
Hermann Gradwohl / Gold
Johann Seiberl / Gold
Mag. Florian Hellwagner / Silber
Josef Wödl / Gold

Danke für eure besonderen Leistungen für Hollenthon

Gemeinderäte haben sich „GETRAUT“

Die Gemeindeführung und die Gemeindebediensteten wünschen Gemeinderätin **Bettina Beisteiner** und **Engelbert Handler**, sowie Gemeinderat **Peter Wagenhofer** und **Katrin Schwarz** alles Gute zur standesamtlichen Vermählung!

Sicherer Schulweg



Das neue Schuljahr hat begonnen und die Kinder sind wieder Richtung Schule unterwegs. Um die Sicherheit für unserer Kinder im Straßenverkehr zu erhöhen, wurden seitens der Gemeinde zwei neue „Achtung Kinder“ Tafeln aufgestellt. In der Kurve Richtung Horndorf und bei der Ortseinfahrt im Bereich Gartensiedlung.

Unser Apell an alle Autofahrer:

Bitte um besondere Vorsicht im Bereich von Schule und Schulweg!



Glockenweihe in Gleichenbach



Am Sonntag den 19. Juli 2015 fand die feierliche Segnung der neuen Glocke, für die fast fertig renovierte Kirche in Gleichenbach, mit einem großem Fest statt.

Auf Anregung von Pfarrer Florian hat sich die Dorfgemeinschaft entschlossen, die bestehende Stahlglocke durch eine neue Bronzeglocke der Fa. Grassmayr zu ersetzen. Als Pate für diese „Martinsglocke“ konnte OSR Dir. i.R. Martin Wolfgang Schäffer gewonnen werden.

Die feierliche Weihe der Glocke nahm, unter großer Anteilnahme der Bevölkerung, Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz vor.

Während der anschließenden Agape wurden die Glocken montiert und um 13.00 Uhr konnte den neuen Glockenklängen erstmals gelauscht werden.



EHRlichkeit KOMPETENZ UNERMÜDLICHER EINSATZ

Sie wollen Ihre Liegenschaft verkaufen bzw. vermieten?

Gerne unterstützen wir Sie dabei !

Wir bieten Beratung in allen Immobilienfragen:

-  Kostenlose Bewertung Ihrer Liegenschaft
-  Internetauftritt und Präsentation Ihrer Immobilie auf den wichtigsten Plattformen
-  Überprüfung der Kaufkraft und Bonität der Kauf/Mietinteressenten
-  Hilfestellung bei Behördenwegen und Förderansuchen
-  Begleitung bis zur Kaufvertragsunterzeichnung

Die Zufriedenheit unserer Kunden hat oberste Priorität!



Martina Grill

beh. konz. Immobilienmaklerin
Geschäftsleitung/Verkauf

mobil: 0680/2089000

mail: martina.grill@grill-immobilien.at



Sabrina Grill

Büro/Innendienst

Tel.: 02627/81244

mail: sabrina.grill@grill-immobilien.at

Heizkostenzuschuss NÖ 2015/2016

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/2016 in Höhe von **€ 120,—** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann am Gemeindeamt bis spätestens 30. März 2016 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- * BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- * BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- * BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- * Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Bürgerservice – Telefon 02742 / 9005-9005 oder am Gemeindeamt 02645 / 7200



Unseren Jubilaren herzlichen Glückwunsch !



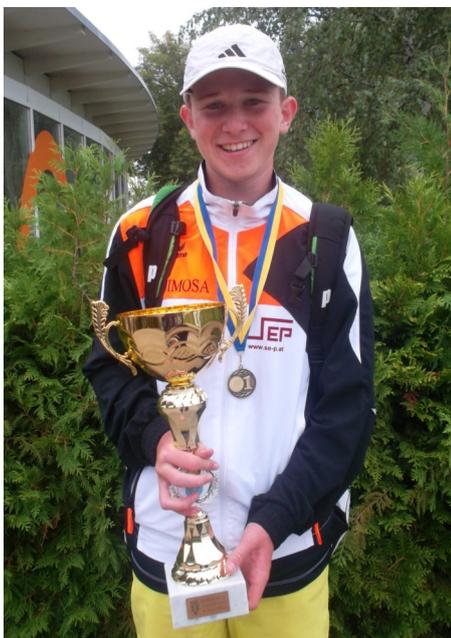
Schwarz Maria, 90 Jahre, Stickelberg



Gerhartl Friederike, 90 Jahre, Hollenthon



Anna Wagner, 80 Jahre, Horndorf



Philipp Höller gewinnt im Tennis die U14 Landesmeisterschaften

Bei den in Maria Enzersdorf ausgetragenen Landesmeisterschaften war Philipp Höller eine Klasse für sich. Im Einzelbewerb sicherte er sich in einer eindrucksvollen Art und Weise den Titel. Im Doppelbewerb krönte er seine Leistung während der ganzen Woche und holte sich mit seinem Partner-Steiner Moritz (UTC BH Wr.Neustadt) auch noch den Doppeltitel.

Die Gemeindevertretung gratuliert recht herzlich zu dieser tollen Leistung und wünscht dir weiterhin viel Erfolg!

Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger



Hannah Pince-Eckert, Michelbach



Carina Wagner, Stickelberg



Siegfried Mattle, Stickelberg



Greta Martha Strebl, Grohdorf

Daniel Reisner erreicht beim Bundesjungmaurerwettbewerb 2015 den 2. Platz



Nach dem Sieg beim Landeswettbewerb der Maurer, stellt Daniele Reisner am 2. Oktober 2015 in Innsbruck sein Können abermals unter Beweis. Die 22 Besten Jungmaurer aus ganz Österreich traten zu diesem Wettbewerb an. Mit einer tollen Leistung erreichte er den hervorragenden 2. Platz.

Mental wurde Daniel von seiner Familie und vom Chef der Firma Mayerbau GmbH. in Pernitz unterstützt, die ihn nach Innsbruck begleiteten.

Der Bürgermeister gratuliert recht herzlich und wünscht dir alles Gute für die Zukunft.



Ministrantenausflug 2015

54 Ministranten fahren mit Pfarrer Florian Hellwagner und einigen Begleitpersonen in den Familiypark Neusiedlersee. Herzlichen Dank für eure Arbeit, die ihr das ganze Jahr über leistet.
Schön, dass es in Hollenthon noch so viele Ministranten gibt!



Kochkurse in der Volksschule



In der Volksschulküche und dem neu adaptierten Multifunktionsraum werden in Zukunft Kochkurse angeboten, Termine sind voraussichtlich an Freitagen um 16 Uhr.

„Kochen mit Gewürzen – Zur Stärkung der Verdauungskraft“
 Gewürzkunde und Ayurvedische Küche unter der Leitung von Frau Cornelia Wurm.

weitere

„GLUTENFREIES Backen von Brot, Weckerl und Pizzateig“

Leitung Frau Johanna Sederl (seit 20 Jahren Ernährungsberaterin, Buchautorin)



Gemütliche Verkosten
 der gemeinsam zubereiteten Speisen.



Übergabe der SPA 200 von der FF- Kirchsschlag an die FF-Hollenthon



Im Bezirk Wr. Neustadt sind zwei derartige Hochleistungspumpen vom NÖ Landesfeuerwehrverband stationiert. Die Schmutzwasserpumpe, mit einer Förderleistung von 200m³/Std, kann auch für überregionale Einsätze angefordert werden, für welche die FF-Hollenthon die notwendige Tageseinsatzbereitschaft aufbringen kann.

Gefahr durch Kohlenmonoxid?

Liebe Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

Immer häufiger wird in den Medien von CO-Vergiftungen und –Unfällen berichtet. Zu Beginn der nahenden Heizsaison möchte ich sie im Namen des Kommandos der Feuerwehr Hollenthon, über die Hintergründe dieser Meldungen informieren und auf die nicht zu vernachlässigende Gefahr hinweisen.

Zunächst, was ist CO, Kohlenmonoxid, eigentlich und wie entsteht es:

Kohlenmonoxid ist ein farb-, geruchs- und geschmacksloses, giftiges Gas, das sich im Körper sehr stark an die roten Blutkörperchen bindet und dadurch den Sauerstofftransport im Körper behindert. Zusätzlich wirkt das Gift auf das Herz und das Gehirn sowie auf ungeborene Kinder. Das Gas entsteht bei **jeder** Verbrennung (auch von Holz, Öl, Pellets,...). Dies ist ein normaler Prozess und bei entsprechend gewarteten und gereinigten Heizanlagen und Rauchfängen kein Problem.

Problematisch bzw. gefährlich wird es erst, wenn die Verbrennung unvollständig abläuft („der Ofen nicht zieht“) oder der Abzug beschädigt ist und dadurch Rauch und Verbrennungsgase in Wohnräume gelangen.

Auch der Betrieb von Gasheizgeräten und Geräten und Maschinen mit Verbrennungsmotor in geschlossenen bzw. unzureichend gelüfteten Räumen ist eine Quelle für die Entstehung sehr großer und gefährlicher Mengen an Kohlenstoffmonoxid.

Eine weitere und in unserer Gegend nicht zu vernachlässigende Quelle zur Entstehung von Kohlenmonoxid sind die Lagerungen von Holzpellets. Holzpellets **können**, unter bestimmten Voraussetzungen, mehr oder weniger große Mengen Kohlenmonoxid produzieren. Dies ist ein Prozess, der alleine abläuft und auf den sie keinen Einfluss nehmen können. Nochmals möchte ich hier jedoch betonen, dass Kohlenmonoxid in Verbindung mit Holzpellets entstehen kann, aber nicht zwangsläufig entstehen muss.

Ein Grund zur Besorgnis oder Panik besteht nicht, jedoch kann eine gesunde Portion Vorsicht sicher nicht schaden.

Wie kann man sich nun vor einer gef. Kohlenmonoxid-Vergiftung schützen und wie bemerkt man eine Vergiftung?

Grundsätzlich kann eine Vergiftung recht leicht vermieden werden, wenn die verwendeten Heizgeräte in einem ordentlichen Zustand gehalten werden und die Rauchabzüge regelmäßig vom



Rauchfangkehrer gekehrt und gereinigt werden.

Bei Betrieb von Gasheizgeräten soll auf ausreichende Frischluftzufuhr geachtet werden. Besonders wenn die Flamme zu flackern beginnt oder sich gelblich verfärbt sollte, der Betrieb des Heizgerätes eingestellt und ordentlich gelüftet werden.

Durchaus sinnvoll ist auch die Anschaffung eines Heim-CO-Warmmelders. Diese Geräte werden ähnlich wie Rauchmelder montiert und können sieben bis zehn Jahre wartungsfrei betrieben werden. Derartige Geräte können über die Feuerwehr Hollenthon bezogen werden. Das heimtückische an Kohlenmonoxid ist jedoch, dass man nicht bemerkt, dass eine bereits gefährliche Menge entstanden ist. Daher ist es besonders wichtig auf die Symptome zu achten, die bei einer Vergiftung auftreten können. Dies sind insbesondere **Müdigkeit, Schwindel, Kopfschmerzen, Herzrasen und Übelkeit.**

Wenn diese Symptome beim oder nach Betreten eines Pelletslagerraumes, bei Betrieb eines Heizgerätes oder dem Betrieb von Verbrennungsmotoren auftritt, kann die Ursache mit hoher Wahrscheinlichkeit eine Kohlenmonoxid-Vergiftung sein.

Sorgen sie unverzüglich für viel Frischluft und informieren sie weitere Hausbewohner. Verlassen sie das Gebäude und verständigen die Feuerwehr und die Rettung via Notruf 122 oder 144.

Bitte informieren sie die Einsatzkräfte über ihren Verdacht, dass Kohlenstoffmonoxid im Gebäude vorhanden sein kann.

Auch wenn sie sich selbst zu einem Arzt oder ins Krankenhaus begeben, informieren sie die Einsatzkräfte und weisen den Arzt auf die Möglichkeit hin, dass sie Kohlenstoffmonoxid eingeatmet haben können.

Abschließend möchte ich sie darauf hinweisen, dass die Feuerwehr jederzeit bei Verdachtsfällen oder zur Kontrolle von Pelletslagerungen verständigt werden kann.

Wir können feststellen ob eine gef. Konzentration Kohlenstoffmonoxid vorhanden ist und entsprechende Maßnahmen ergreifen, bevor es zu einer Vergiftung kommt.

Sollten sie weitergehende Fragen zu dem Thema haben, sich näher informieren wollen oder Interesse an einem Heim-CO- oder Rauchwarnmelder haben, stehen sowohl ich als auch das Kommando der Feuerwehr Hollenthon jederzeit zur ihrer Verfügung.

Hochachtungsvoll

Christian Grundner, BM

Sachbearbeiter Atemschutz, FF Hollenthon

Tel: 0676/5173971



Digitaldruck von Forster.

Ausstellungswerbung • Autobeschriftung • Firmenschilder
 Übersichtspläne • Bandenwerbung • Transparente • Plakate
 Bautafeln



Forster Verkehrs- und Werbetechnik GmbH

3340 Waidhofen/Ybbs • Weyrer Str. 135 • 07442 501-0 • www.forster.at

SIMAS-LIFTE

„Hannesen I“ (ehem. Skigebiet St. Corona)

Ihr kleines, feines
 Skigebiet im
 Land der 1000 Hügel
 (Wechseland)

**Saison-
 karten-
 vorverkauf**

Leistbar
 für jede
 Familie!



75 Euro Erwachsene
 49 Euro Kinder (6 bis 15 Jahre)

Geplanter Saisonbeginn: 5. Dezember

SCHNEESICHERHEIT
 durch neueste ökologische
 Beschneigungstechnik!

Info und Bestellung 14.11. bis 13.12.: www.simas-lifte.at



DURCHBLICK

Ganz einfach Energieverluste vermeiden!

Hohe Heizkosten?
Unbehagliches Raumklima?
Eine Thermografie deckt Energieverluste auf und ist die Basis für notwendige Sanierungsmaßnahmen.

Jetzt Termin vereinbaren:
evn.at/thermografie oder 0800 800 333

EVN Die EVN ist immer für mich da.

EVN Jetzt Bonuspunkte einlösen!
evn.at/bonus



Bildungs- und Berufsberatung in der BH Wiener Neustadt, Ungargasse 33

zu Fragen von Aus- und Weiterbildung, Nachholen von Bildungsabschlüssen, 2. Bildungsweg, Berufliche Neu-Orientierung, Wiedereinstieg ins Berufsleben, Finanzielle Fördermöglichkeiten.

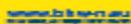
**Dienstag, 13. Oktober 2015
13 - 19 Uhr, Zimmer E.04**

**Dienstag, 10. November 2015
13 - 19 Uhr, Zimmer E.04**

Infos und Terminvereinbarung:
0699/ 1105 7502 oder r.peer@bhw-n.eu,
bei Rosemarie Peer, Dipl. Bildungs- und Berufsberaterin.
persönlich - vertraulich - kostenfrei - anbieterneutral

www.bildungsberatung-noe.at
www.bildungsberatung-online.at

www.bhw-n.eu, 0699 1105 7502, Landtagstr. 33, 1100 Wien, 0699 1105 7502





KARITATIVES HANDARBEITEN IM „BETREUTEN WOHNEN“

„FLINKE NADELN“ - Offene Handarbeitsgruppe in Hollenthon.

Da wir fast zur Gänze für Bedürftige handarbeiten, helfen wir auch anderen, wie zum Beispiel der Frühchenstation im AKH – Wien, denn für diese kleinen Erdenbürger ist es besonders schwer Kleidung zu bekommen.

Einige Monate sind für ein Waisenhaus in Rumänien die Nadeln heiß gelaufen.

Es wurden 10 Schachtel an Westen, Pullis, Schals, Socken, Handschuhe, Hauben, eine große Granny Squares - Decke, etc. angefertigt.

Fürs Handarbeiten jung gebliebene Frauen nähen Puppen, stricken Fingerhandschuhe, Socken und Hauben. Lieben Dank für die Mühe.

Die Handarbeiten wurden einen Dorfbewohner aus Hollenthon gebracht, der die Ware dann in Rumänien vor Ort im Waisenhaus persönlich überreicht hat. Die Freude der Kinder war natürlich sehr groß über so viele Geschenke.

Ein Dankeschön den Helfern aus Hollenthon die fertige Handarbeiten und Wolle spenden. Einige Schachteln wurden aus der Steiermark, Wien, Burgenland, etc., geschickt, manche Wollpakete und auch fertige Ware kamen sogar schon aus Deutschland.

Derzeit wird fleißig für die Aktion „HOFFNUNG UND FREUDE“ gearbeitet, die Ware wird dann wieder von Ulrike Grill übernommen und in Pakete für Serbien verpackt.



Nach Absprache mit AURA-BAU und Herrn Bürgermeister Manfred Grundtner, die unser karitatives Handarbeiten ja sehr befürworten, möchte sich die „FLINKE NADELN“ Gruppe herzlich für die Raumbenützung im „Betreuten Wohnen“ in Hollenthon bedanken.

Die Termine der Handarbeitsnachmittage sind auf der Gemeindehomepage unter Veranstaltungen nachzulesen.

Das „Flinke Nadeln“ Team kann immer wieder Wolle gebrauchen, wenn jemand spenden möchte, bitte am Gemeindeamt 2812 Hol-

lenthon 12, während der Amtsstunden abgeben.

Wir danken bereits im vorhinein für die Unterstützung.

Zum Mitmachen sind alle die gerne Handarbeiten herzlich eingeladen.

Mit lieben Grüßen Initiatorin Marianne Puchegger im Namen der „FLINKE NADELN“ Gruppe.



WS **WirtschaftsService**
 Hohenschläger Immobilien • Finanzierung • Versicherung

„Professionelles Service
 rund um Ihre Immobilie.“



2620 Neunkirchen | Mühlfeldstr. 16 | Tel: 02635 / 64 530 | E-Mail: office@wirtschaftsservice.co.at

www.wirtschaftsservice.co.at



Die Freiwillige Feuerwehr Spratzeck lädt ein zur

Wanderung am 26. Oktober 2015



Die heurige Etappe führt vom Feuerwehrhaus über die Gemeindestraße Richtung „Stockbauer“ Fam. Schwarz. Von dort geht es über den Feld- und Waldweg Richtung Spratzau zur Fam. Hafenscher Rosalinde, wo sich die erste Raststation befindet. Weiter geht es über die Forststraße zum Minigolfplatz der Familie Piribauer (Rammelmühle), wo sich eine weitere Raststation befindet. Von dort geht es über die L 4104 bis zum Anwesen Lechner und über den „Mühlriegel“ Richtung Feuerwehrhaus retour.

Startzeit: von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Die Wanderstrecke ist ausreichend markiert.

Für Speis und Trank entlang der Strecke wird bestens gesorgt.

Die Freiwillige Feuerwehr Spratzeck freut sich über die Teilnahme
und wünscht viel Spaß beim Wandern.



HEIMWEH

Sehnsucht nach der wahren Heimat bei Gott

Buchpräsentation von Christian Grill

Am Freitag den 06. November 2015 um 19.00 Uhr
im Gasthaus Posch in Hollenthon

Musik: Conny Schwarz & Stefan Grill



Lateinische MESSE

MISSA MARIA AD NIVES
(Messe zu Maria Schnee)

von
Anton PANIS
in der



Gmoakultur



www.hollenthon.at

PFARRKIRCHE HOLLENTHON

SAMSTAG, **24.Okt. 2015 - 19.00 Uhr**

Aufgeführt im Rahmen der

VORABENDMESSE

vom **KIRCHENCHOR NEUNKIRCHEN**

Anton PANIS war ehemaliger ORGANIST und Briefträger in Hollenthon. Er komponierte diese lateinische Messe während seiner Kriegsgefangenschaft in England.

In Hollenthon ist immer etwas los

- 22. Okt. Seniorenmenü im Gasthaus „Zum Stickelberg“
- 23. Okt. Monatswanderung
- 9.10.-1.11. Köstliches rund um Wald u. Wiese im GH „Zum Stickelberg“
- 23.10.-1.11. Mostschank am Rosenhof
- 24. Okt. Frischfischverkauf in Stickelberg v. 9.00—13.00 Uhr
- 24. Okt. Lateinische Vorabendmesse komponiert v. Anton Panis 19.00 in d. Pfarrkirche
- 25.—26.Okt. Bratl u. Sturm im Gasthaus Posch
- 26. Okt. Wandertag der FF-Spratzeck
- 28.Okt.,11.,18.Nov. Motogeragogik im Turnsaal der VS Hollenthon
- 3.,10.,17.Nov. Motopädagogik im Turnsaal der VS Hollenthon
- 3. Nov. Hubertusmesse um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche
- 4. Nov. Oma u. Opatreff im Gasthaus Posch
- 6. Nov. Backhend`l Tag im GH „Zum Stickelberg“
- 6. Nov. Buchpräsentation „Heimweh“ von Christian Grill - Hollenthon 19 Uhr im GH Posch
- 7.,8.,11.,15. Nov. Gans`l Tage im GH „Zum Stickelberg“
- 7.,8., 14.,15., 21.,22. Nov. Gans`l auf Vorbestellung im GH Posch
- 8. Nov. Hendlschnapsen der FF Obereck im GH „Zum schönen Grund“ Spratzau
- 9., 16. Nov. Yoga im Senioren Aktiv
- 11. Nov. „MARTINILOBEN“ im GH „Zum Stickelberg“
- 11. Nov. „Dorf z`Mittog im GH „Zum Stickelberg“
- 14. Nov. Leopoldikränzchen DEV-Stickelberg im GH „Zum Stickelberg“
- 16. Nov. Baby- u. Kleinkinder-Spielgruppe im „Senioren Aktiv“
- 17. Nov. Kaffeenachmittag im „Senioren Aktiv“ ab 15.00 Uhr
- 19. Nov. Handarbeitsgruppe „Flinke Nadeln“ im „Senioren Aktiv“